

# 24 Vom Himmel hoch, da komm ich her (ö)

Text: Martin Luther 1535

Melodie: 1539, Martin Luther zugeschrieben

Satz: Markus Hinz (\*1974)

Intonation (9 Takte)

1. „Vom Him - mel hoch, da komm ich her, — ich — bring euch gu - te — neu - e — Mär; der  
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von — ei - ner Jung - frau — aus - er - korn, ein  
 3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will — euch führn aus — al - ler — Not, er  
 4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, — die — Gott der Va - ter — hat be - reit', dass  
 5. So mer - ket nun das Zei - chen recht: die — Krip - pe, Win - de - lein so — schlecht, da  
 6. Des lasst uns al - le fröh - lich sein — und — mit — den Hir - ten — gehn hi - nein, zu  
 15. Lob, Ehr sei Gott im höchs - ten Thron, der — uns — schenkt sei - nen — ein' - gen Sohn. Des

1. gu - ten — Mär — bring ich — so — viel, da - von ich — will.  
 2. Kin - de - lein — so zart — und — fein, das soll eu' — sein.  
 3. will — eu'r — Hei - land sel - ber — sein, von al - — chen rein.  
 4. ihr — mit — uns — im Him - mel - reich sollt le - — wig - lich.  
 5. fin - det — ihr — das Kind ge - legt, das — — — — — und trägt.“  
 6. sehn, was — Gott — uns hat — be - schert, mit lie — Sohn ver - ehrt.  
 15. freu - et — sich — der En - gel — Schar unc — neu - es Jahr.

7. Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin  
 was liegt doch in dem Korb?  
 Wes ist das schöne Kind?  
 Es ist das liebe Jesus

Der Sammet und die Seiden dein,  
 das ist grob Heu und Windelein,  
 darauf du König groß und reich  
 herprangst, als wär's dein Himmelreich.

8. Sei mir willk  
 Den Sünd  
 und komm  
 wie

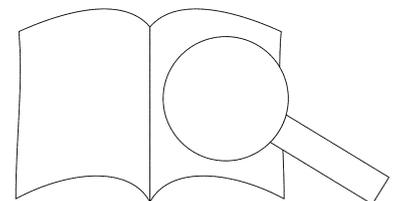
12. Das hat also gefallen dir,  
 die Wahrheit anzuzeigen mir,  
 wie aller Welt Macht, Ehr und Gut  
 vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.

9. /  
 ig,  
 g,  
 em Gras,  
 sel aß!

13. Ach mein herzliebes Jesulein,  
 mach dir ein rein sanft Bettelein,  
 zu ruhen in meins Herzens Schrein,  
 dass ich nimmer vergesse dein.

10. vielmal so weit,  
 und Gold bereit',  
 doch dir viel zu klein,  
 ein enges Wiegelein.

14. Davon ich allzeit frö'  
 zu springen, singer  
 das rechte Susanin  
 mit Herzenslust de



Der Satz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für vierstimmigen Chor (C  
 Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-